

### Heft 1: Besser leiten als leiden

Kolumne „Kinder haben das Wort“

- 4 *Rosy Henneberg/Christiane Schweitzer:*  
**Was ist ein guter Chef?**  
Wie Kinder die Leitung sehen

Kolumne „Das Thema und das Team“

- 6 *Daniela Kobelt Neuhaus: Alles für die ...*  
**Was tun mit diesem Heft – Tipps und Tricks für die Leitungskräfte**

- 8 *Stefan Sell: Was heißt „ressourcenorientiertes Management“?*  
Die Balance zwischen Notwendigkeit und Wirklichkeit

- 12 *Inge Pape: Wie man (frau) die Leitung erfolgreich meuchelt*  
Kleine Handreichung für Intrigen

- 16 *Ralf Haderlein/Konrad Berg: Zukünftige Leitungskräfte können ... alles?*  
Betriebswirtschaftliche Essentials für Leitungskräfte

- 20 *Studierende am RheinAhrCampus Remagen: Führung und Leitung in Kindertagesstätten*

- 20 *Anna Fröhlich: Ansichten einer nicht freigestellten Leitung*

- 23 *Erika Dugloß: Was sollte eine gute Kindertagesstättenleitung wissen und können?*

- 24 *Markus Holländer: Zwischen allen Stühlen*

- 26 *Erika Wiebelt: Was ist das Besondere am weiblichen Führungsstil?*

- 27 *Eva von Barga: Zwischen Beratung, Anleitung, Anweisung und Kontrolle*

- 29 *Eike Ostendorf-Servissoglou: Braucht jede Kita eine eigene Leitung?*  
Vor- und Nachteile einer Gesamtleitung

- 32 *Martina Färger: Träger und Leitung gemeinsam oder einsam*  
Ein Erfahrungsbericht über die Zusammenarbeit zwischen beiden Beteiligten

- 35 *Inge Pape: Vom Tod bedroht und guter Hoffnung*  
Wenn die Leitung lange ausfällt

- 40 *Gerdamarie S. Schmitz: „Burnout? Nicht mit mir!“*  
Wie Selbstwirksamkeit schützen kann

#### SPÉKTRUM

Serie „Zahlen, Zeichen, Richtungen“

- 44 *Herbert Österreicher: Ein Kind und seine Individualität: Motivation, Neugier und Wille*  
Einblicke in elementare Bildungsbausteine

- 50 *Karl Späth: Abgrenzung oder neue Partnerschaft?*  
Zur Zusammenarbeit von evangelischen Kindertageseinrichtungen und diakonischen Erziehungshilfeeinrichtungen

- 54 *Regina Struwe: Staunen über Gott und die Welt*  
Ein Bildungskonzept für den Elementarbereich

- 56 *Gertrud Ennulat: Das Gruppenleben der unter Dreijährigen*  
Anforderungen an Kinder und Erzieherinnen

### Heft 2: Raus aus den Schubladen! Pädagogik der Vielfalt

Kolumne „Das Thema und das Team“

- 4 *Daniela Kobelt Neuhaus: Gleichheit und Verschiedenheit in der Kindertageseinrichtung*  
(K)ein Thema für Leiterinnen, die Teamentwicklung betreiben

- 5 *Karl Valentin: Die Fremden*

- 6 *Annedore Prengel: Pädagogik der Vielfalt*  
Grundlagen und Handlungsperspektiven in der Kita

- 10 *Martina Teschner: Wer zu uns kommt, wird uns verändern*  
Kulturelle Vielfalt in gelebter Praxis

- 14 *Brigitte Löffler: Alle Kinder essen Pudding*  
Oder: Die Suche nach dem kleinsten gemeinsamen Nenner

- 18 *Gabriele Haug-Schnabel: Was ist normal?*  
Das Spektrum einer normalen Entwicklung

- 23 *Sabine Rohrmann: Besondere Begabungen – besondere Pädagogik?*  
Zum Umgang mit hochbegabten Kindern

- 28 *Ute Enßlin: „Alle Kinder sind gleich. Jedes Kind ist besonders.“*  
Kommunikation mit Kindern vorurteilsbewusst gestalten

- 32 *Heike Müller: Konstantin entsteht*  
Die Arbeit mit Persona Dolls

- 35 *Kristina Hub/Guido Krämer: Eine Brücke zwischen Hang und „Dahl“*  
Eine Spiel- und Lernstube mit gemischter Klientel

Kolumne „Kinder haben das Wort“

- 38 *Rosy Henneberg/Christiane Schweitzer: Wilde Kerle und die Prinzessin Lilifee*  
Was ist anders an Mädchen und Jungen aus Kindersicht?

- 40 *Daniela Kobelt Neuhaus: Nicht-Ausgrenzung und Inklusion*  
Zwei aktuelle Bücher zum Heftthema

#### SPÉKTRUM

Serie „Zahlen, Zeichen, Richtungen“

- 44 *Herbert Österreicher: Mit der Zwei beginnt das Zählen*

Serie „Wie Kinder schreiben“

- 50 *Ute Andresen: A der Anfang*  
Zur Erziehung der Hände

- 54 *Walburga Dannenberg: „Elternsache“*  
Gedanken zum Elternbrief Nr. 41

- 56 *Ralf Haderlein: Der Dritte Weg*  
Die Besonderheit kirchlicher Träger

### Heft 3: Einschulung

Kolumne „Kinder haben das Wort“

- 4 *Rosy Henneberg/Christiane Schweitzer: „Ich hab’ gedacht ich krieg ‘ne liebe Lehrerin ...“*  
Kinder erzählen, was sie von der Schule erwarten

Kolumne „Das Thema und das Team“

- 6 *Daniela Kobelt Neuhaus: Alle Jahre wieder*

- 7 *Dagmar Berwanger: Verschulung des Kindergartens – spielerisches Lernen in der Schule?*  
Wie ähnlich können/sollen/dürfen die Institutionen arbeiten?
- 12 *Annedore Prengel: Sind alle Schulanfänger gleich?*  
Gemeinsamkeit und Heterogenität im Übergang vom Kindergarten zur Grundschule
- 16 *Wilfried Griebel/Beate Minsel: Schulfähigkeit – ein Begriff im Wandel*  
Vom Reifekonzept zum Transitionsansatz
- 21 **Literatur zum Schwerpunktthema**
- 22 *Renate Niesel: Wachstumspotenziale für Kinder*  
Übergänge bergen Chancen zur Stärkung von Resilienz
- 26 *Kerstin Volgmann: Den Übergang „kindfähig“ gestalten*  
Wie die Zusammenarbeit der Institutionen entwickelt werden kann
- 30 *Brigitte Löffler: Weihnachtspost*  
Wie es um den Übergang bei Kindern mit Behinderung bestellt sein kann
- 32 *Gisela Brill: Sind Bildungs- und Lerngeschichten eine Brücke zur Schule?*  
Über den Umgang mit Dokumentationen im Übergangsprozess
- 35 *Rosemarie Portmann/Sonja Student: Mitbestimmung von Anfang an*  
Grundschule als Lernfeld für Partizipation von Kindern
- 38 **TPS-Interview: „Den Übergang von beiden Seiten im Blick behalten.“**  
Ein Gespräch über gemeinsame Fortbildung für Erzieherinnen und Lehrerinnen
- 42 *Bernhard Kalicki: „Übergang als Chance“*  
Die Sicht der Teilnehmerinnen auf eine Kampagne in Bayern
- SPEKTRUM**  
Serie „Zahlen, Zeichen, Richtungen“
- 44 *Herbert Österreicher: Die Magie der Drei*  
Drei Wünsche, drei Grazien und der Satz des Pythagoras
- Serie „Wie Kinder schreiben“
- 50 *Ute Andresen: B – die Buchstaben*  
Zur Erkennbarkeit der Zeichen
- 54 *Doris Beneke: Sprachkurse dürfen keine Zwangsveranstaltung sein*  
Zum Gutachten zu verpflichtenden Sprachfördermaßnahmen in Kitas
- 56 *Doris Beneke: Wer betreut Deutschlands Kinder?*  
Eine Studie des Deutschen Jugendinstituts
- Serie „Platz da für die Jüngsten!?“
- 58 *Inge Pape: Erstes Lesen für Pampers-träger*  
Bücher für Kinder unter drei
- Heft 4: Was wird aus dem Beruf? – Erzieherinnen unter Druck**
- Kolumne „Das Thema und das Team“
- 4 *Daniela Kobelt Neuhaus: Druck positiv nutzen – eine Milchmädchenrechnung*
- 5 *Studierende der Fachschule Lörrach: „Jeden Tag müssen wir neue Lösungen finden“*  
Warum junge Menschen Erzieherin und Erzieher werden wollen
- 8 *Ursula Rabe-Kleberg: Die Fenster sind offen, um den Muff hinaus zu jagen!*  
Der professionelle Habitus muss noch gestärkt werden
- 12 *Sigrid Ebert: Professionalisierung des ErzieherInnenberufs*  
Neue Aufgaben für Ausbildung, Praxis und Forschung
- 16 *Dörte Weltzien: „Die ganze Welt hat sich verändert“*  
Einblicke in den berufsbegleitenden Studiengang „Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit“ (B.A.)
- 20 *Ursel Heinze-Nießner: In der Balance zwischen Selbstbildung, Ko-Konstruktion und Akademisierung*  
Gedanken über Qualität von Ausbildung in einem sich verändernden Selbstverständnis des Erzieherinnenberufs
- 24 *Detlev Fey: Tarifrecht im Umbruch*  
Entgeltgruppe 8 Basistufe statt BAT VIb?
- Bernhard Eibeck: Erzieherinnen fordern gerechten Lohn*  
Der TVöD führt zu erheblichen Lohnseinbußen
- Kolumne „Kinder haben das Wort“
- 32 *Rosy Henneberg/Christiane Schweitzer:*
- Die Arbeit soll Spaß machen, die Arbeitskollegen sollen nett sein, die Freizeit und das Geld müssen stimmen ...**
- 34 *Kathrin Mengesdorf-Götz/Margret Kern-Bechtold: „Ab nach Kassel ...“*  
Warum berufspolitisches Engagement so notwendig ist
- 38 *Hanne Stäudel: „Ich bin alles in einer Person ...“*  
Ein Leserbrief an die Redaktion
- 40 **TPS-Interview: „Manche Arbeitgeber machen es sich zu leicht ...“**  
Erfahrungen von Arbeitslosigkeit haben heute viele
- 42 **TPS-Interview mit Prof. Dr. Thomas Rauschenbach: Welche Chancen haben ErzieherInnen auf dem Arbeitsmarkt?**
- SPEKTRUM**  
Serie „Zahlen, Zeichen, Richtungen“
- 45 *Herbert Österreicher: Vier Ecken und Elemente, Richtungen und Temperature*  
Einblicke in elementare Bildungsbausteine
- Serie „Wie Kinder schreiben“
- 52 *Ute Andresen: C der Comic*  
Zur Sprechsprache in der Schrift
- Serie „Platz da für die Jüngsten!?“
- 56 *Hans von Lüpke: Das Kind will nicht essen*  
Es geht um Leben und Tod
- Heft 5: Abenteuer Material**
- Kolumne „Das Thema und das Team“
- 4 *Daniela Kobelt Neuhaus: Mit Kindern ungewöhnliche Wege gehen*  
Was ist Ihr Thema im Team? Worüber sprechen Sie? Worüber denken Sie gemeinsam nach?
- 6 *Rosy Henneberg: Abenteuer Bauecke*  
Konstrukteure brauchen vielfältige Materialien
- 10 *Petra Kathke: Vom Reiz des Unfertigen und vom Wert des Wertlosen ...*
- 20 *Marion Boehm De la Torre: Bühne frei für Verwandlungskünstler*  
Was brauchen Kinder zum Rollenspiel?
- 23 *Erika Burzel: Wie bekomme ich das Gelb der Dotterblume?*  
Kinder als Farbenforscher

- Kolumne „Kinder haben das Wort“
- 26 Rosy Henneberg/Christiane Schweitzer:** „Es müsste immer mal was anderes geben!“  
Welches Material wünschen sich Kinder?
- 28 Annette Dreier: Ohne Phantasie geht gar nichts!**  
Kinder bauen sich ein Bild von der Welt
- 32 Edeltraud Prokop: Lupenaugen und Pinzettengriff**  
Wie Kinder Schätze sammeln und aufbewahren
- 34 Erika Kazemi-Veisari: Wie man den Dingen ein Zuhause gibt**  
Vom Sammeln und Aufbewahren
- 36 Martina Teschner: „Euer Kindergarten ist ja gar nicht gemütlich!“**  
Spuren der Kinder sichtbar lassen
- SPEKTRUM**  
Serie: „Wie Kinder schreiben“
- 42 Ute Andresen: D – Der Dialog**  
Im Gespräch zum Sprechen und Schreiben
- Serie: „Zahlen, Zeichen, Richtungen“
- 46 Herbert Österreicher: Fünf Finger an jeder Hand**
- 50 Sandra Koch: Teaching Stories**  
Erzieherinnen nehmen sich selbst in den Blick

## Heft 6: Kinder und Medien

- Kolumne „Das Thema und das Team“
- 4 Daniela Kobelt Neuhaus: Medienkompetenz – Zauberwort der Neuzeit**
- 6 Günther Anfang: Medienpraxis im Kindergarten**  
Möglichkeiten des aktiven Umgangs mit Medien
- 10 Helga Theunert: Medien im Leben Null- bis Sechsjähriger**  
Selbstverständlich – bedenklich – bereichernd?
- 17 Gerd Manzke: Auf die Dosis kommt es an ...**  
Computer und Computerspiele in der Kindertagesstätte
- 20 Bettina Kröll: „Schlaumäuse“ in der Kita Mikäsch**  
Praxisblitzlichter
- 21 Rosy Henneberg: Arbeiten und Lernen am PC in der Roten Gruppe**

- 22 Jo Graue: Kinder fotografieren**
- 24 Felicitas Herdt: Die Computerecke im Hort**  
Erfahrungen aus einem reichhaltigen Lernprozess
- Kolumne „Kinder haben das Wort“
- 30 Rosy Henneberg: „Computer sind wichtig, weil, womit sollten wir sonst ‚emils‘ schreiben?“**
- 32 Dieter Spanhel: Die verborgenen Wünsche der Kinder**  
Wie sie den Umgang mit Medien steuern
- 36 Daniel Schüttlöffel: Multimediale Kinderbibeln**  
Einsatz in der religionspädagogischen Arbeit
- 40 Norbert Neuß: Medienpädagogische Zusammenarbeit mit Eltern**  
Zwölf praktische Schritte für Gesprächsrunden zu Kindern und Medien
- 44 Gudrun Marci-Boehncke/Marion Weise: Angst vorm Fernseher und PC?**  
Medienkompetenz für Erzieherinnen
- SPEKTRUM**  
Serie „Wie Kinder schreiben“
- 48 Ute Andresen: E – die Ermutigung**  
Zu den Quellen der Lernlust
- Serie „Zahlen, Zeichen, Richtungen“
- 52 Herbert Österreicher: Sechs Augen hat ein Würfel**
- 56 Ludger Pesch: Reicht Fröbel auch heute noch?**

## Heft 7: Mit Kindern im Gespräch

- 4 Erika Kazemi-Veisari: Vom Tannenbauch und Nilferd-Schnecken**  
Verständigung durch einfühlsame Begleitung
- 8 Anton A. Bucher: „Wie kommen die großen Berge in meine kleinen Augen?“**  
Mit Kindern philosophieren
- 12 Nicole Schlauch: „Hat Gott den Adam aus dem Affen gemacht?“**  
In der Philosophie gibt es kein Richtig und kein Falsch!
- 15 Lothar Klein: „Was brauchst du für dein Vorhaben?“**  
Von der Notwendigkeit, sich mit Kindern über ihre Lernprozesse zu verständigen

- 20 Regina Remsperger: Als Erzieherin aktiv zuhören, aber nicht dominieren**  
Austausch mit Kindern
- 24 Christiane Schweitzer: Eine gemeinsame Augenhöhe finden**  
Gesprächskultur mit Kindern entwickeln
- 27 Frieder Harz: „Wer ist eigentlich dieser liebe Gott?“**  
Über Gott und den Glauben ins Gespräch kommen
- 30 Rosy Henneberg: Verständigung braucht Zeit ...**  
... und die Bereitschaft, wirklich verstehen zu wollen
- Kolumne „Kinder haben das Wort“
- 34 Rosy Henneberg/Christiane Schweitzer: „Interviewfragen sind wie Nachdenkaufgaben – und ich denke gerne.“**
- 36 Christiane Benthin: Mega-out: Vorlesen im Stuhlkreis!**  
Warum Literacy den Dialog braucht
- 40 Rosy Henneberg: Wie aus der Lego-Hochebene ein Baumhaus wurde ...**  
Raumplanung im Dialog
- SPEKTRUM**  
Serie „Zahlen, Zeichen, Richtungen“
- 43 Herbert Österreicher: Sieben Zwerge ...**  
... oder ein unverzichtbares Zahlen-symbol
- Serie „Wie Kinder schreiben“
- 47 Ute Andresen: F – der Fehler**  
Zur Alltäglichkeit des Misslingens

## Heft 8: Lernen in der Kita

- Kolumne „Das Thema und das Team“
- 4 Daniela Kobelt Neuhaus: Von wegen „verspielt“**  
Kinder spielen lassen – schön und gut. Aber zum Verstehen und Einordnen in den Alltag braucht es mehr
- Kolumne „Kinder haben das Wort“
- 6 Rosy Henneberg/Christiane Schweitzer: „Mein Computer darfst du nicht spielen, du bist schon zu groß.“**  
Was denken Kinder über Erwachsene als Spielpartner?
- 8 Christiane Schweitzer: Rollenspiel – fremde Welt für Erwachsene?**  
Sich an Rollenspielen der Kinder beteiligen ist gar nicht einfach

11 *Dorothee Seeger/Manfred Holodynski: Vom fantasievollen Spieler zum erfolgreichen Lerner*  
Wie Kinder im Spiel die Grundlage ihres Denkens entwickeln

18 *Erika Kazemi-Veisari: „Freispiel“ – wovon frei und wozu nützlich?*  
Bildungsraum statt Schonraum

22 *Herbert Vogt: „Nur rote Schlangen sind giftig.“*  
Ein Besuch in der Naturwerkstatt Mülheim

26 *Gerold Scholz: Zweckfrei der Bildung unterordnen?*  
Über Spielen in Kindergarten und Grundschule

30 *Dörte Weltzien: Die wichtigste Lernform als Randerscheinung?*

32 *Gabriele Pohl: Die Heilkräfte des Spiels*  
Ein psychotherapeutischer Ansatz bei verhaltensauffälligen Kindern

36 *Sigurd Hebenstreit: Die Spielpädagogik Friedrich Fröbels*  
Spielmittel in der Spielwelt des Kindergartenfinders

#### SPEKTRUM

39 *Helke Klein: Astrid Lindgren zum 100. – eine Liebeserklärung*

40 *Thomas Blech: DELFIN 4: Sprache und Bildung*  
oder wie ein kritisches Verständnis von Pädagogik baden geht

Serie „Wie Kinder schreiben“

44 *Ute Andresen: G wie Geheimnis und Gewissheit*  
Von den Wurzeln der Zuversicht

Serie „Zahlen, Zeichen, Richtungen“

48 *Herbert Österreicher: Acht Ecken für ein Oktogon*  
... und Zeichen für Unendlichkeit

### Heft 9: Wie Kinder glauben

Kolumne „Kinder haben das Wort“

4 *Rosy Henneberg: Wie die Welt entstanden ist – Aarons Schöpfungstheorie*

6 *Anna-Katharina Szagun: „Ist Gott wie eine Kuschedecke, wie ein Wind oder wie ein großes Dach?“*  
Von der Kunst, Kinder so zu begleiten, dass ihr Glaube mitwachsen kann

13 *Was ich als Kind über Gott dachte*  
TPS-Autorinnen und -Autoren über ihr kindliches Gottesbild

16 *Sabine Müller-Langsdorf: Menschenbilder und Gottesbilder*  
Bindungserfahrungen in der frühen Kindheit gestalten unser Gottesbild

22 *Frieder Harz: Wie Trauer und Schmerz sich wenden können*  
Die Passions- und Ostergeschichte Kindern erzählt

26 *Helgard Jamal: Auch im Islam ist Abraham ein Beispiel für Aufbruch*  
Bibel und Koran erzählen ähnliche Geschichten

30 *Ralf Rogge: Wenn Tim singt und Gott spürbar wird*  
Gedanken zur Priorität religiösen Erlebens

33 *TPS-Interview: „Kinder wissen viel vom Leid. Wir sollten ihnen keine heile Welt vorspielen.“*  
TPS spricht mit *Margot Käßmann*

36 *Jeffrey Myers: Wer hat Angst vor Halloween?*  
Zum Umgang mit einem fantasievollen Herbst-Brauchtum aus den USA

39 *Gertrud Nunner-Winkler: Zur Entwicklung des kindlichen Moralverständnisses*  
Die Beziehung von Moral und Religion

#### SPEKTRUM

Serie „Wie Kinder Schreiben“

44 *Ute Andresen: H & I – Händigkeit und Individualität*  
Zum ganz eigenen Griff in die Welt

Serie „Zahlen, Zeichen, Richtungen“

48 *Herbert Österreicher: Alle Neune!*

### Heft 10: Konzeptionen (weiter)entwickeln

4 *Herbert Vogt: Inge Pape geht*  
Die langjährige leitende Redakteurin von TPS wechselt in den Ruhestand

Kolumne „Das Thema und das Team“

6 *Daniela Kobelt Neuhaus: Wer eine Konzeption entwickelt, hat etwas zu tun und weiß auch noch, warum!*

8 *Christine Kalb: Vom Spielen und Lernen in der Villa Kunterbunt*  
Die Entwicklung einer wertebasierten Konzeption

11 *Elisabeth Hillen: „Ja, wie sollen wir das denn alles schaffen?“*  
Vom Sinn des Widerstands in Wandlungsprozessen

14 *Marianne Kokigei: Aufgaben klären, Ziele setzen, Schritte gehen*  
Was bedeutet eigentlich Konzeptionsentwicklung?

20 *Herbert Vogt: Im Dschungel der Ansätze*  
Kindzentrierung kann pädagogisch suchenden Teams Orientierung geben

24 *Elisabeth Hollmann: Wenn Kinder unter drei Jahren die Kita verändern*  
Ideen zur konzeptionellen Arbeit in Veränderungsprozessen

28 *Angelika Halder: Vom Kindergarten zur Schule*  
Kindergartenkonzeption für einen gelingenden Übergang

30 *Franziska Schubert-Suffrian: „Anziehen, was ich will.“*  
Partizipation – Kinder verändern eine Kita

32 *Andrea Rump: Eltern befragen*  
Konzeptionelle Rückwirkungen von Elternmeinungen

Kolumne „Kinder haben das Wort“

34 *Rosy Henneberg/Christiane Schweitzer: „Erst haben wir gedenkt, dann haben wir gemacht ...“*  
Wie Kinder planen

36 *TPS-Gespräch: Ein gemeinsamer Prozess der Weiterentwicklung*  
Ein Gespräch mit Teambereiterinnen über Chancen und Hürden in der Konzeptionsentwicklung

#### SPEKTRUM

40 *Rita Woll: Plädoyer für die Annäherung zweier getrennter Schwestern*  
Über Gemeinsamkeiten von Pädagogik und Psychotherapie

Serie „Zahlen, Zeichen, Richtungen“

44 *Herbert Österreicher: Zehn kleine Negerlein*  
oder eine gegläckte, runde Sache?

Serie „Wie Kinder schreiben“

48 *Ute Andresen: J wie Jelängerjelier*  
Vom Zauber der Wiederholung und der Übung